

Gemeinsam Zukunft gestalten



# Kinder 2025 Kultur Festival Rudolstadt

## KONZEPT

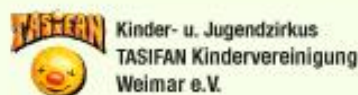
Seit 9 Jahren ein kostenfreies Kulturprojekt für 100 Kinder, aus zum Teil benachteiligten Verhältnissen

Workshops mit professionellen Künstler\*und Pädagog\*innen

Förderung von Kreativität und Gemeinschaftssinn

☎ 0151 52 49 61 42

✉ [quartiersmanagement@awo-rudolstadt.de](mailto:quartiersmanagement@awo-rudolstadt.de)



## KURZBESCHREIBUNG

Das **Kinderkulturfestival Rudolstadt 2025** geht in seine neunte Auflage und hat sich in den vergangenen Jahren erfolgreich als fester Bestandteil der kulturellen Bildungsarbeit in Rudolstadt etabliert. Vom 14. bis 19. Juli 2025 tauchen bis zu 100 Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 17 Jahren eine Woche lang in die bunte Welt des Zirkus ein. Täglich von 9:00 bis 15:30 Uhr entdecken sie in professionell angeleiteten Workshops verschiedene Zirkusdisziplinen und entwickeln eigene kreative Ausdrucksformen.

Das Festival, das ursprünglich als „Zirkusprojekt“ gestartet und in den letzten 3 Jahren auf das umfangreiche Spektrum der kulturellen Bildung erweitert wurde, wird seit vielen Jahren vom erfahrenen **Kinder- und Jugendzirkus TASIFAN** aus Weimar begleitet und findet in enger Kooperation mit lokalen sozialen Einrichtungen statt. Besonders Kinder und Jugendliche, die einen erschwerten Zugang zu kultureller Bildung haben, werden gezielt angesprochen und erhalten ein niedrigschwelliges, kostenfreies Angebot zur kulturellen Teilhabe.

Unter dem diesjährigen Thema „**Stand up for your rights**“ setzen sich die Teilnehmer\*innen in zehn Kleingruppen künstlerisch mit Fragen zu Rechten, Selbstwirksamkeit und gesellschaftlicher Teilhabe auseinander. Die Ergebnisse werden in einer öffentlichen, kindgerechten und zugleich anspruchsvollen Abschluss-Show präsentiert.

Bislang wurde das Festival über das Bundesprogramm „**Kultur macht stark**“ finanziert. Leider wurde die beantragte Förderung für 2025 kurzfristig abgelehnt, sodass wir nun auf alternative Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten angewiesen sind, um dieses wertvolle und lebendige Projekt fortzuführen.

## PROJEKTZEITRAUM

**15/06/2025 bis 15/12/2025**

## ZIELSTELLUNG

Das **Kinderkulturfestival Rudolstadt 2025** verfolgt das Ziel, Kinder und Jugendliche aus Rudolstadt – insbesondere aus den Stadtteilen **Schwarza-Nord** und **Volkstedt-West** zu erreichen und ihnen individuelle, gemeinschaftliche sowie nachhaltige Erfahrungen zu ermöglichen. Durch die Methoden der **Kulturpädagogik** fördern wir gezielt:

- die **Stärkung der Persönlichkeit** durch gegenseitige Anerkennung und Wertschätzung: Im Zirkus ist jede Leistung gleich wichtig,

- die **Förderung von Kommunikation und Kooperation**, da die jungen Menschen gemeinsam agieren, sich unterstützen und aufeinander angewiesen sind,
- das **Erleben von Zusammenhalt** unabhängig von Herkunft, Sprache oder kulturellem Hintergrund,
- den **respektvollen Umgang** mit eigenen und fremden Grenzen,
- die **Entwicklung von Toleranz** und sozialer Verantwortung,
- die **Stärkung von Selbstvertrauen** und **Selbstwertgefühl**,
- sowie die **Freude an Bewegung, Kreativität und künstlerischem Ausdruck**.

Diese Erfahrungen unterstützen die Kinder und Jugendlichen auf ihrem Weg zu **offenen, selbstbestimmten Persönlichkeiten**.

Die Teilnehmenden gestalten das Projekt **partizipativ** mit: Sie wählen die Workshops mit aus, bestimmen mit über Inhalte und entwickeln zusammen mit den Workshop-Leitungen die große öffentliche Abschlusspräsentation.

Im Sinne des Festivalthemas „**stand up for your rights**“ werden dabei **Kinderrechte** kreativ in die Zirkusarbeit integriert und erfahrbar gemacht.

Darüber hinaus binden wir Jugendliche, die bereits Erfahrung in früheren Projekten gesammelt haben, als **Co-Trainer\*innen** ein. Dies ermöglicht ihnen wichtige **Selbstwirksamkeitserfahrungen**, fördert ihre **Übernahme von Verantwortung** und gibt ihnen Anerkennung in einer Vorbildrolle.

Das Festival trägt so langfristig zur **Bindung junger Menschen an kulturelle Projekte in Rudolstadt** bei und stärkt nachhaltig die Kooperation mit lokalen Partnern. Es ist ein **wichtiger Baustein** in der Weiterentwicklung einer vielseitigen, inklusiven **Kinder- und Jugendarbeit** in unserer Stadt.

## DURCHFÜHRUNG

Die Anmeldung zum **Kinderkulturfestival Rudolstadt 2025** erfolgt unkompliziert über die **Website des Kinder- und Jugendzirkus Tasifan** sowie über **Anmeldeformulare** bei unseren **lokalen Kooperationspartnern**. Das Angebot ist **kostenfrei** und bewusst **barrierearm** gestaltet, um allen Kindern und Jugendlichen unabhängig von ihrer finanziellen Situation die Teilnahme zu ermöglichen. In Kooperation mit Partnern vor Ort wird auch die **Anfahrt aus entfernteren Ortsteilen wie Neu-Leibis** organisiert.

Alle Teilnehmenden erhalten **täglich eine warme Mahlzeit**, um auch auf die besonderen **sozio-ökonomischen Herausforderungen** vieler Familien in Rudolstadt-Schwarza und Volkstedt Rücksicht zu nehmen.

In insgesamt **acht zirkuspädagogischen Workshops** sowie zusätzlichen Angeboten aus dem Bereich **Streetart** werden die Teilnehmenden ermutigt,  **kreativ** zu sein, eigene Ideen zu entwickeln und umzusetzen. Die Workshops sind:

- Akrobatik
- BMX-Fahren
- Luftartistik
- Clownerie
- Einradfahren
- Trampolin
- Jonglage
- Tanz

Das Festivalthema „**stand up for your rights**“ wird sowohl in den Workshops als auch in gemeinsamen Spielen behandelt. Der Zirkus bietet hier einen idealen Erfahrungsraum: Themen wie das **Recht auf Schutz der eigenen Würde**, das **Recht auf freie Meinungsäußerung** oder das **Recht auf Gleichheit** werden praktisch erfahrbar und im Miteinander reflektiert. **Individuelle Grenzen** (z.B. bei Körperkontakt in der Akrobatik) werden bewusst thematisiert und respektiert. So finden **Kinderrechte einen lebendigen künstlerischen Ausdruck**.

Die Workshops werden von **anerkannten Zirkuspädagog\*innen, professionellen Artist\*innen** und **sozialpädagogisch qualifizierten Fachkräften** geleitet.

### **Zeitlicher Ablauf:**

#### **Montag (14.07.) bis Donnerstag (17.07.):**

- 09:00 Ankommen
- 09:30–10:00 Warm-up
- 10:00–12:30 Workshopphase
- 12:30–13:30 Mittagspause
- 13:30–15:00 Workshopphase
- 15:00–15:30 Gemeinsamer Abschluss / Teambesprechung

#### **Freitag (18.07.):**

- 09:30–10:00 Warm-up
- 10:30 Generalprobe
- 12:30–14:30 Mittagspause
- 15:30 Öffentliche Abschluss-Show und gemeinsamer Ausklang

## SOZIALE SITUATION IN DER STADT / QUARTIER

Laut dem Bericht „**Armutspräventionsstrategie**“ des Landratsamtes Saalfeld-Rudolstadt (März 2019) zählt der Stadtteil **Rudolstadt-Volkstedt** zu den Sozialräumen mit einem **besonders hohen Handlungsbedarf**. Die Einschätzung basiert auf der **sozialen Strukturanalyse** des Quartiersmanagements, die eine **überdurchschnittliche Konzentration von Problemlagen** aufgezeigt hat.

Kennzeichnend für den Sozialraum sind:

- eine **überdurchschnittliche Alterung** der Bevölkerung,
- ein hoher Anteil an **jungen Familien mit geringem Einkommen**,
- eine **erhöhte Problemdichte** im Bereich **Armut, Arbeitslosigkeit** und
- **multipler Krisensituationen**,
- sozial herausfordernde Phänomene wie **Jugendgruppen mit problematischem Verhalten** und **Bildung von Randgruppen** unter langzeitarbeitslosen oder suchtbelasteten Personen.

Für die Kinder und Jugendlichen bedeutet dies oftmals einen **erschweren Zugang zu Angeboten kultureller und außerschulischer Bildung**. Viele wachsen in Lebensumfeldern auf, die von **Arbeitslosigkeit, Einkommensarmut** und **fehlenden Perspektiven** geprägt sind. Dadurch erleben sich junge Menschen bereits früh als „**Vergessene**“ oder „**Verlierer**“, was ihre individuelle Entwicklung erheblich beeinträchtigen kann.

Im Stadtteil Volkstedt/Schwarza sind nicht übermäßig viele außerschulische Angebote vorhanden. Unsere bewährten **Kooperationspartner** wie das **Jugendzentrum "Das Haus"**, der **SV 1883 Schwarza e.V.** und das **AWO-Quartiersmanagement** leisten hier wichtige Arbeit. Zusätzlich kooperieren wir mit dem **BrAWO-Land**, einer stationären Jugendhilfeeinrichtung in **Neu-Leibis**, dem Förderzentrum und der Schillerschule

Durch die enge Zusammenarbeit mit diesen Partnern ist das **Kinderkulturfestival Rudolstadt 2025** unmittelbar an die **Bedürfnisse und Strukturen** des Stadtteils Volkstedt-West/Schwarza-Nord angebunden. Es setzt gezielt dort an, wo Kinder und Jugendliche aufgrund ihrer sozialen Herkunft besonders von **kultureller Teilhabe** und **persönlicher Förderung** profitieren können.

## ANZAHL DER GEFÖRDERTEN KINDER

**80 - 100**

### ANGABEN ZUR ZIELGRUPPE

Das **Kinderkulturfestival Rudolstadt 2025** richtet sich vorrangig an **Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 17 Jahren** aus dem Stadtteil **Schwarza-Nord / Volkstedt-West**.

Ein besonderer Fokus liegt darauf, junge Menschen zu erreichen, die aufgrund ihrer sozialen Lebenssituation von Angeboten der kulturellen Bildung ansonsten nur eingeschränkt profitieren können.

Zusätzlich werden **Jugendliche aus der stationären Jugendhilfeeinrichtung BrAWO-Land** aktiv in das Projekt eingebunden.

Das Projekt setzt bewusst auf **Synergieeffekte mit lokalen Partnern**: Einerseits erfolgt die Ansprache der Zielgruppe über die bestehenden Aktionsnetzwerke **STARK der Kooperationspartner** wie dem Jugendzentrum „Das Haus“, dem SV 1883 Schwarza e.V. und dem AWO-Quartiersmanagement. Andererseits fördert das Projekt auch, dass neu gewonnene Teilnehmer\*innen einen **niedrigschwiligen Zugang zu sozialen und kulturellen Angeboten** der Kooperationspartner finden und sich langfristig an diese Einrichtungen anbinden können.

Auf diese Weise trägt das Kinderkulturfestival nicht nur zur kulturellen Teilhabe bei, sondern stärkt auch die lokale Kinder- und Jugendarbeit nachhaltig.

### BEDEUTUNG FÜR DIE ZIELGRUPPE

Das **Kinderkulturfestival Rudolstadt 2025** verfolgt einen **niedrigschwiligen, inklusiven Ansatz**, um möglichst vielen jungen Menschen – unabhängig von ihrer sozialen oder kulturellen Herkunft – eine aktive **Teilhabe an kultureller Bildung** zu ermöglichen. Die Arbeitsweise von TASIFAN zeichnet sich durch einen wertschätzenden und stärkenorientierten Zugang aus. Jeder und jede wird mit den individuellen Fähigkeiten und Talenten gesehen und eingebunden.

**Zirkuserfahrene Jugendliche** erhalten die Möglichkeit, sich als **Co-Workshopleitende** einzubringen. Sie übernehmen Verantwortung, erleben sich selbstwirksam und geben ihre Erfahrungen an jüngere Teilnehmende weiter. Dadurch wird nicht nur ihr eigenes Selbstbewusstsein gestärkt, sondern auch ein Vorbildcharakter innerhalb der Gruppe geschaffen.

Die jungen Teilnehmenden erfahren im Rahmen des Projektes **eigene Stärken und Kompetenzen** neu.

Sie machen **positive Lernerfahrungen**, die sich förderlich auf ihr Selbstkonzept und ihre persönliche Entwicklung auswirken.

Durch die enge Anbindung an lokale Partner und die **kontinuierliche Durchführung von Zirkusprojekten in verschiedenen Formaten** ist das Festival ein wesentlicher Bestandteil einer nachhaltigen Angebotsstruktur im Stadtteil. Es bietet den Kindern und Jugendlichen **langfristige Perspektiven für kulturelle Teilhabe, soziale Integration und persönliche Weiterentwicklung.**

## MITBESTIMMUNG UND BETEILIGUNG

Die Teilnahme am **Kinderkulturfestival Rudolstadt 2025** erfolgt **freiwillig**. Jeder junge Mensch soll die Möglichkeit haben, unabhängig von individuellen Herausforderungen, am Projekt teilzunehmen – bei Bedarf mit **persönlicher Unterstützung**, damit Teilhabe wirklich für alle gelingt.

Die Teilnehmenden wählen ihre **Workshops eigenständig** entsprechend ihrer Interessen und Neigungen. Innerhalb der Workshops werden sie ermutigt, **eigene Ideen und kreative Impulse** einzubringen.

Täglich finden **Erwartungs- und Feedbackrunden** statt, die Raum für Austausch, Reflexion und die aktive Mitgestaltung des Projektes bieten.

Das Thema der Woche, „**stand up for your rights**“, wird inhaltlich in allen Workshops aufgegriffen. Die Kinder und Jugendlichen setzen sich spielerisch und künstlerisch mit ihren **Rechten** auseinander und werden in ihrem Rechtsempfinden gestärkt.

Ein besonderer Höhepunkt der Projektwoche ist die **gemeinsam gestaltete öffentliche Abschluss-Show**, bei der die Teilnehmenden eigene Nummern entwickeln und in die **Gestaltung von Bühne und Kulisse** einbezogen werden.

**Kulturerfahrene Jugendliche** übernehmen als **Co-Workshopleitende** verantwortungsvolle Aufgaben. Sie wirken aktiv an der **Planung, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung** der Workshops mit und nehmen an täglichen Teamgesprächen teil. Dadurch erleben sie Selbstwirksamkeit, erhalten Anerkennung und wachsen in ihre neue Rolle hinein.

Das Projekt lebt von einer **partizipativen Grundhaltung** und setzt konsequent auf die **aktive Beteiligung der jungen Menschen** in allen Phasen.

## FAZIT UND NACHHALTIGKEIT

Wenn es uns trotz der aktuell herausfordernden finanziellen Situation gelingt, auch in diesem Jahr ein starkes Festival auf die Beine zu stellen, werden wir im kommenden Jahr mit vereinten Kräften auf ein besonderes Jubiläum zusteuern.

Uns ist bewusst, dass die gegenwärtigen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und globalen

Entwicklungen neue Herausforderungen für die Zukunft des Projektes mit sich bringen werden.

Die Wirkung, die das Festival bereits heute im Quartier und besonders bei den Bewohnerinnen entfaltet hat, ist enorm. Es fördert den sozialen Zusammenhalt, gibt Kindern und Jugendlichen neue Perspektiven und stärkt die gesamte Quartiersgemeinschaft. Diese Entwicklung verdanken wir vor allem der Leidenschaft und dem großen Engagement der Organisatorinnen, der hohen Professionalität in der Durchführung sowie der gelebten Wertschätzung gegenüber allen Teilnehmenden – insbesondere unseren Kindern.

Wir wissen bereits jetzt, dass wir uns langfristig von der bisherigen Finanzierungslage verabschieden müssen. Zukünftig wird es entscheidend sein, tragfähige und nachhaltige Förderstrukturen zu etablieren.

Trotz aller Herausforderungen sind wir zutiefst überzeugt: Es lohnt sich, dieses bemerkenswerte, über viele Jahre gewachsene und kontinuierlich weiterentwickelte Festival fortzuführen und auszubauen.

Im Namen aller Kinder und Jugendlichen bedankt sich das **Bildungsbündnis KiKuFe 2025** herzlich bei allen Förderer\*innen für ihre Unterstützung und das Vertrauen in dieses bedeutende Projekt.

Im Auftrag

Ralf Appelfeller

AWO Quartiersmanagement

# KiKuFe Pressespiegel

## ImageTrailer KiKuFe AWO Landesverband



The image displays a collection of 12 posters for the 'Zirkus Projektwoche' and 'KinderKulturFestival' events, organized by the AWO Landesverband. The posters are arranged in two rows of six.

**Row 1: Zirkus Projektwoche**

- Poster 1 (2017):** 04.-09. Sep 2017. 100 Teilnehmer 9-14 Jahre kostenfrei. 10 Workshops Mo-Fr 12:30-17:30 Uhr. Präsentationen Sa 09.09. 14:00-17:00 Uhr. Veranstaltungsort: Volkshochschule/Weinlich-Corona-Ring, Zirkuszelt und der Freilichtbühne.
- Poster 2 (2018):** 06.-11. Sep 2018. 100 Teilnehmer 8-13 Jahre kostenfrei. 11 Workshops Mo-Fr 12:30-17:30 Uhr. Präsentationen Di 11.09. 14:00-17:00 Uhr. Veranstaltungsort: Volkshochschule/Weinlich-Corona-Ring, Zirkuszelt und der Freilichtbühne.
- Poster 3 (2019):** 02.-06. Sep 2019. 100 Teilnehmer 8-13 Jahre kostenfrei. 10 Workshops Mo-So 14:20-18:30 Uhr. Präsentationen Fr 05.09. 14:00-17:00 Uhr. Veranstaltungsort: Hr. Schwarze-Wald/ AWO Schule, Zirkuszelt / Sportplatz.
- Poster 4 (2020):** 14.-18. Sep 2020. 60 Teilnehmer 8-13 Jahre kostenfrei. 6 Workshops feste Gruppen Mo-Fr 14-17 Uhr. Präsentationen Fr 18.09. 20:20 in den WS. Veranstaltungsort: Kapo-Marktplatz/ AWO Schule, AWO Jugend- und Familienhaus, Jugendzentrum HANS-Diokais e.V.

**Row 2: KinderKulturFestival**

- Poster 5 (2021):** Mo 26. - Fr 30. Jul 2021. 100 TH 8-15 Jahre kostenfrei. 08 WS tägl. 09:30-16:30 Uhr. Veranstaltungsort: Große Abschlusshow / ohne Zeit.
- Poster 6 (2022):** 18.-23.07.2022. 08-16 J kostenfrei. Abschluss Show. Veranstaltungsort: ZIRKUSPROJEKT.
- Poster 7 (2023):** 17.-21.07.2023. 08-15 J kostenfrei. Abschluss Parade. Veranstaltungsort: KinderKulturFestival.
- Poster 8 (2024):** 24.-28.06.2024. 08-15 J kostenfrei. Abschluss Show. Veranstaltungsort: KinderKulturFestival.

Each poster features the 'die ganze Welt auf einem Tisch' logo and lists various sponsors and partners at the bottom.

## Anmeldung zum Kinder-Festival

**Rudolstadt.** Das Kinder-Kultur-Festival 2024 öffnet seine Türen und ab sofort können Kinder im Alter von 8 bis 15 Jahren angemeldet werden. Die Teilnahme ist möglich, solange Plätze frei sind. Voraussetzung ist, dass die Kinder bereits die 2. Klasse besucht haben.

Seit acht Jahren ist die Projektwoche mit dem Kinder- und Jugendzirkus Tasifan aus Weimar das absolute Highlight im Leben der Rudolstädter Stadtteile Schwarza-Nord und Volkstedt-West. Für 100 Kinder wird diese Woche zu einem unvergesslichen Erlebnis voller Kreativität und Gemeinschaft. Organisiert und durchgeführt wird das Event von der Awo Rudolstadt, der Diakonie Rudolstadt, dem SV 1883 Schwarza e.V. und dem Weimarer Kinder- und Jugendzirkus Tasifan.

In dieser Woche haben die Kinder die Möglichkeit, sich in zehn Gruppen auszuprobieren und zu experimentieren. Unter professioneller Begleitung lernen sie verschiedene kulturelle Techniken kennen und bereiten eine kleine Präsentation vor, die sie am Ende der Woche vor Publikum aufführen.

Anmeldeunterlagen: [awo-rudolstadt.de/KinderKulturFestival\\_2024](http://awo-rudolstadt.de/KinderKulturFestival_2024)

OTZ 3.06.24



### **RUDOLSTADT.** KinderKulturFestival begeistert Kinder

Über 100 Kinder im Alter von 8 bis 15 Jahren erlebten beim 2. KinderKulturFestival in Rudolstadt eine aufregende Ferienwoche. Vom 24. bis 28. Juni verwandelten sie das Quartier Schwarza-Nord und Volkstedt-West in ein Zentrum der Kreativität. Unter professioneller Anleitung erkundeten sie Clownerie, Akrobatik, Jonglage, Tanz und mehr. Höhepunkt war die Präsentation ihrer Arbeiten am 28. Juni vor Familien und Gästen.

Meine RUWO. - Volkstedt-West.

## Nachhaltige Zirkuspädagogik

RUWO unterstützt das Kinder- und Jugendzentrum „Haus“ des Diakonievereins Rudolstadt e. V. in Volkstedt-West

Die Balance zu halten kann eine schwierige Sache sein. Beispielsweise auf einem Einrad. Oder auf einem Balance-Board, einem sogenannten Rola Bola. Hier balanciert der Akteur sein Körpergewicht stehend auf einem Brett, welches auf einer Rolle liegt. Doch die Kinder im Kinder- und Jugendzentrum „Haus“ in Volkstedt-West hatten ihren Spaß daran. Um den Kindern und Jugendlichen bei ihren Balancierübungen eine erste Anleitung zu geben, kamen Pädagogin Julia Bartel und Artist Jean-Pierre Ehrenreich vom Weimarer Kinderzirkus Tasifan im Mai für eine Woche nach Rudolstadt. Die Stimmung war ausgelassen und fröhlich.

Dabei haben solche Projekte auch einen pädagogischen Hintergrund, denn sie sollen das Selbstwertgefühl bei den Kindern und Jugendlichen durch das erreichte Können stärken und das selbstbestimmte Handeln

fördern. Damit die Kinder auch nach der Projektwoche das Gelernte weiter üben und trainieren können, schaffte die Einrichtung drei Einräder und drei Diabolos mit Unterstützung der RUWO an. Immerhin wird seit 2015 in Schwarza ein größeres Zirkusprojekt mit rund 100 teilnehmenden Kindern veranstaltet (siehe Beitrag Seite 13). Und dabei wollen die Kinder aus Volkstedt-West dieses Jahr zeigen, was sie gelernt haben.

Seit 1994 ist das Kinder- und Jugendzentrum „Haus“ für viele Einwohner des Stadtteils ein konstanter Treffpunkt. In der Zeit des Lockdowns bot Leiterin Lisa Hübner mit ihrem Team den Kindern Hausaufgabenhilfe, aber auch die Nutzung von Computer und Drucker zur Unterstützung des Homeschoolings an. In der Corona-Zeit mussten die Besucherzahlen deutlich reduziert werden. „An das Tragen der Maske und das



Jean-Pierre Ehrenreich vom Weimarer Zirkus Tasifan gibt Hilfestellung beim Ausbalancieren des Körpergewichts auf dem Rola Bola.



Besucher Kevin Hopfe hilft den Kindern auf dem Einrad.

Einhalten der Abstände hatten sich hier alle schnell gewöhnt“, resümiert sie. Sie freut sich darüber, dass der alljährliche Kinderzirkus in Schwarza auch in diesem Jahr wieder viele Kinder anziehen wird.



24.06. – 28.06.

### Zirkusprojekt mit dem Kinder- und Jugendzirkus TASIFAN

Probiere Dich in einem von 10 Zirkus-Workshops selbst aus. Egal ob Einrad, Jonglage, Trampolin oder Akrobatik. Du kannst Deine Fähigkeiten verbessern oder etwas ganz Neues lernen. Vielleicht lernst Du auch neue Freunde kennen? Der Höhepunkt wird die Zirkusshow sein, bei der die Ergebnisse dem großen Publikum präsentiert werden.

**Veranstalter** AWO Rudolstadt, Diakonieverein Rudolstadt e. V., SV 1883 Schwarza, TASIFAN

**Alter** 8 bis 15 Jahre

**Ort** verschiedene Orte

**Kosten** keine

**Anmeldung** kjz-haus@diakonieverein-rudolstadt.de  
T 03672 343161

## Letzte Chance zur Anmeldung

**Rudolstadt.** Zum Start in die Sommerferien gibt es in Volkstedt-West wieder das Zirkusprojekt für Kinder. Die Projektwoche läuft vom 18. bis 23. Juli täglich von 9.30 bis 15.30 Uhr. Der Hauptstandort ist das Schulgelände der Friedrich-Adolf-Richter Gemeinschaftsschule Rudolstadt. Es stehen in diesem Jahr elf unterschiedlichste zirkuspädagogische Disziplinen zur Auswahl.

An fünf Tagen haben die Kinder die Möglichkeit, mit dem Erlernten unter fachlicher Anleitung von erfahrenen Zirkuspädagogen des Kinder- und Jugendzirkus „Tasifan“ eine große Zirkusshow zu gestalten. Diese wird am Freitag, dem 22. Juli, ab 15.30 Uhr und am Samstag, dem 23. Juli, ab 11 Uhr öffentlich aufgeführt. *red*

Infos und Anmeldung es unter [awo-rudolstadt.de/Zirkusprojekt\\_2022](http://awo-rudolstadt.de/Zirkusprojekt_2022)

OTZ 13.07.22



Foto: Dirk Mattauch

### **RUDOLSTADT** Unvergessliche Ferienwoche

Über 100 Kinder im Alter von 8-15 Jahren aus Saalfeld-Rudolstadt erlebten eine unvergessliche Ferienwoche beim 1. Kinderkulturfestival in Rudolstadt. In 10 Workshops gestalteten sie Präsentationen für eine Parade im Wohngebiet vor 300 Gästen. Dank an das Kinder- und Jugendzirkus TASIFAN, die Stadt Rudolstadt, den Diakonieverein und die AWO für die Unterstützung.

*MattCas 18.08.22*

# 102 Ferienkinder proben Zirkusnummern und präsentieren sie stolz



Rudolstadt. An fünf Tagen hatten über 100 Ferienkinder die Möglichkeit, unter fachlicher Anleitung von Zirkuspädagogen des Kinder- und Jugendzirkus „Tasifan“ aus Weimar in Ru-

dolstadt und Umgebung Zirkusluft anzuschmecken. Rinderkulturfestival heißt die Projektwoche. Am Freitag gab es eine Parade mit allen 102 Kindern, Betreuerin-

nen und Betreuer sowie allen Interessierten durch das Weimargebiet. An den Stationen Jugendzentrum „HAUS“, der Grundschule in Schwarzau sowie beim Finale auf

dem Gelände der Friedrich-Adolf-Richter-Schule präsentierten sich dann die kleinen Künstler unter dem Beifall der Zuschauer als Akrobaten, Jongleure und Clowns. ph

## Jetzt noch anmelden für Zirkusprojekt in Rudolstadt!

Vom 18.- 23.7. macht der Kinder- und Jugendzirkus TASIFAN Ferienkinder wieder zu Zirkusartisten. 100 Kinder im Alter von 8 – 16 Jahren können teilnehmen – Anmeldung bis 15.7. noch möglich! In 11 Workshops von Clownerie bis BMX, Jonglage bis Akrobatik und neu in einer Zirkuswerkstatt bereiten sich die Kinder auf die großen Abschlussshows vor. Dazu sind sie täglich von 9.30 – 15.30 Uhr auf dem Gelände der AWO-Schule und anderen Orten im Wohngebiet fleißig. Das Angebot ist kostenfrei (mit Mittagessen!), dank der Förderung aus dem Programm „Kultur macht stark“ im Rahmen des paritätischen Gesamtverbands. Die Shows finden am 22.7. ab 15.30 Uhr und am 23.7. ab 11 Uhr statt.

Kontakt: Quartiersmanager Ralf Appelfeller Tel. 0151 52 49 61 42.



*Maxim 13.07.22*



Eindrücke vom Freitag

Foto: Roberto Burian

# OSTTHÜRINGER Zeitung

No 25.03.22

ZEITUNG FÜR DEN LANDKREIS SAALFELD-RUDOLSTADT | UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG

Ein Titel der FUNKE Mediengruppe

F 11470 | Jahrgang 32 |

adt  
m  
rt  
d  
its  
  
ten  
ung  
  
amte-  
s der  
3) für  
n. Le-  
noch  
a Ge-  
Vind.  
ozial  
( Da-  
son-  
tag  
t viel  
s er-



## Clowns und Akrobaten beim Mitmachzirkus

Rudolstadt-Schwarza. „Vorhang auf“ heißt es für Geburtstagskind Jonas am Ende der ersten Ferienwoche. Der Zahnföhrlige (Foto) und die anderen Clowns, Akrobaten und Jongleure begeistern auf der Bühne der Friedrich-Adolf-Richter-Gemeinschaftsschule in Rudolstadt-Schwarza Eltern, Geschwister, Onkel, Tanten und Großeltern. An fünf Tagen hatten die Kinder die Möglichkeit, mit dem Erlernten, unter Anleitung von Pädagogen des Kinder- und Jugendzirkus' Tassilo aus Weimar, eine große Zirkusshow zu gestalten.

Seite 22

K  
  
ein  
  
Das die Corona-  
sich anhe-  
len keine  
Frage ist:  
Kontrolli-  
dem Wis-  
infektio-  
dreifach

Wochenzeitung, Montag 12. Juni 2024

## VERANSTALTUNGEN

Alle Angaben ohne Gewähr

19.30 Uhr, Lutherkirche

### Großkochberg

Opern-Satire: Die Theater-  
lichen Alchemie oder Der  
Theaterdirektor in Nöthen, 16  
Uhr, Liebhabertheater

18.06. Dienstag

### Saalfeld

Sommerfest: 17 Uhr, Musik-  
schule

### Rudolstadt

Sommerfest für Senioren:  
14 - 17 Uhr, Haus der Vereine  
Berndt

abschlusskonzert der Kreis-  
musikschule Rudolstadt: 18  
Uhr, Heideböschung

Wir sind nicht alleine: Schul-  
jahresabschlusskonzert des  
Chors der Gymnasiums Rüdiger-  
damm, 19.30 Uhr, Schillerhaus

19.06. Mittwoch

### Saalfeld

Heptatlonfest: 13 - 18 Uhr, Frei-  
bad

Fußball-EK: Deutschland  
Ungarn, Public Viewing, 18 Uhr,  
Cineplex

Abendmotette: Allen die  
schöne Musica... mit den Thür-  
inger Sängerkreisern, 19.30 Uhr,  
Johanneskirche

### Rudolstadt

Fußball-EK: Deutschland  
Ungarn, Public Viewing, 18 Uhr,  
Cineplex

Goethegesellschaft: Dr. He-  
len Spies: „Jenny und sie: wie  
sie hieß“ - Goethes spätere  
Mangeldichte, 19 Uhr, Stadtbü-  
bliothek

Freiluftkino: Mord in St. Tri-  
pez, 21.30 Uhr, Thüringer Bau-  
erhäuser

### Oberwallenborn

Trauer-Café: jeden 2. Mit-  
woch im Monat, Trauer finden  
beim Trinken oder Zuhören,  
Info: 0171 5618970 oder 0170  
8559473, 16 - 18 Uhr, Sonnen-  
hauf

20.06. Donnerstag

### Saalfeld

Café Mosaik: Jeden Don-  
nerstag, 13.30 - 16.30 Uhr, Frei-  
willigenzentrum „Mosaik“, Dor-  
ferstr. 11

Faschenlampentour durch  
das Schaumburgenland, 17.30 Uhr,  
Feuergraben

Selbsthilfegruppe „Alkohol-  
abhängiger und Angehörige“:  
Info: Tel. 03671 615873 oder  
03671 590144, jeden Donner-  
stag 17.30 Uhr, DRK Lebenspunkt  
Am Blankenburger Tor 18

### Rudolstadt

Tüftlerzeit: mit dem Schü-  
lerforschungszenstrum, 15 Uhr,  
Stadtbibliothek

Lesung Kerstin Henkel: Die  
Glockenhaut, 19 Uhr, Stadtbü-  
liothek

21.06. Freitag

### Saalfeld

Fête de la musique: siehe  
S. 32, mit Die jazzenden Leh-  
rer, Reinhard Stadmann  
& Gäste, die FAKS, Akustik  
AG von Café Royal, Patchwork,  
Peggy Blue, Bond, Tina Tille-  
fanz, didiplay, 18 - 22 Uhr, Heher  
Schwärm (Ausfall bei Regen)

### Rudolstadt

Freiluftkino: Sonne und Be-  
ton, 21.30 Uhr, Thüringer Bau-  
erhäuser

### Dröbischau

Summer Open Air 2024: bis  
22.06, Rocknacht mit „JahreWild“,  
21 Uhr, Festplatz

### Oberweißbach

Inch Scottish Folknight: 20  
Uhr, Hofmühlstube

22.06. Samstag

### Saalfeld

Klänge: kalene entspannung:  
Anni, erf. Tel. 03671 65943, 18  
Uhr, Heilmöhlen in den Feengrot-  
ten

Fledermausnacht mit Wan-  
derung: Anni, erf. Tel. 03671  
65943, 19.30 Uhr, Stadtwald an  
den Feengrotten

### Rudolstadt

Fischmarkt: 15 - 16 Uhr, Frei-  
zeittreff Regenbogen

2. Baukünstler Chorale: eine  
Konzert mit 5 Chören, Löffel-  
weil! Renis, Volleicher, Bad  
Bärenburg, MDV Schönb. e.V.,  
Männerchor „Otto Hamann“ Rud-  
olstadt, MGL „Liedertafel“ 1844  
Pöllwed, 14 Uhr, Aula Friedrich-  
Adolf-Richter-Schule

Lust und Frust am Förster-  
hof: Führung mit der Kammer-  
zofe, 15 Uhr, Heideböschung

**Café MOSAIC**

**JUBILÄUMS-  
ANGEBOT:**  
Gültig im Juni 2024 und gegen  
Vorlage dieses Coupons.  
Dein Lieblings-Getränk  
zum halben Preis!

08-15 J  
kostenfrei

ABSCHLUSS  
Show

JETZT ANMELDEN!

ALLE ÜBER 100  
KUNST-  
ZEIT-GEIST

KinderKulturFestival  
24.-28.06.2024 TAGL. 09:30-15:30

www.kinderkulturfestival.de

Über 4.000.000 Leser | 100 Jahre Ostthüringer Zeitung | 100 Jahre Saalfeld-Rudolstadt | 100 Jahre Ostthüringer Zeitung

# Kinder wachsen über sich hinaus

Der Mitmachzirkus „Tasifan“ begeistert Rudolstädter Mädchen und Jungen

Roberto Burlan

Rudolstadt. „Wir sind hier doch nicht im Zirkus.“ Diesen Satz hat so mancher Lehrer schon mal gesagt, wenn Kinder und Jugendliche den gewünschten Lernerfolg vermissen lassen. In der Friedrich-Adolf-Richter Gemeinschaftsschule der Awo Rudolstadt und anderen Orten im Wohngebiet ist Zirkus ausdrücklich gewollt. Dass Schule mehr sein kann als das Büffeln von Mathe, Deutsch und Erdkunde, das beweisen jetzt etwa 70 Schüler zum Ende der ersten Ferienwoche.

An fünf Tagen hatten die Kinder die Möglichkeit, mit dem Erlernten, unter fachlicher Anleitung von professionellen Zirkuspädagogen des Kinder- und Jugendzirkus „Tasifan“ aus Weimar, eine große Zirkusshow zu gestalten. Auch der Name für das Projekt „Traumfabrik“ war schnell gefunden. Es war eigentlich nur die Generalprobe vor dem ersten großen Finale. Doch für Jonas war es eine Premiere – und das gleich in zweifacher Hinsicht. „Ich bin zum ersten Mal Akteur in einem Zirkus und heute ist mein Geburtstag“, sagt der Zehnjährige.

Der Rudolstädter stand mitten auf der Bühne, die Augen der Zuschauer waren auf ihn gerichtet.



Die ganze Woche über haben die Schüler geprobt – zum Beispiel für solch eine Trapeznummer.

Roberto Burlan

Denn das ist die Idee des Projektzirkus „Tasifan“: Kinder gestalten sich ihr Programm selbst, sind nicht nur Gäste, sondern vor allem Akteure.

In der ersten Ferienwoche versuchten sich rund 70 Schüler als Akrobaten, Jongleure oder Clowns. „Das ist doch richtig cool! Clown sein ist lustig“, fand das Geburtstagskind. Der Spaß an den Ulknummern war ihm und seinen Mitstreitern während der Proben anzumerken. Immer wieder mussten sie sich zusammennehmen, um nicht laut loszulachen. Die professionellen Trainer zeigten den Mädchen und

Jungen, wie man eine farbenfrohe Darbietung mit Neontüchern gestaltet und brachten ihnen bei, so mit den Hüften zu kreisen, dass die Hula-Hoop-Reifen nicht zu Boden fallen. Andere studierten mit ihnen die Clowns-Szenen ein.

Aus Schülern wurden innerhalb weniger Stunden Akrobaten, Artisten oder Turner – und die Lehrerinnen staunten, wie schnell selbst jene lernen konnten, die sich damit sonst schwertun. „Können Sie vielleicht auch mal in eine Mathe-Stunde kommen?“, fragte eine Pädagogin schmunzelnd die Zirkusprojekt-

leiterin Hannah Ott. „Die Schüler haben in dieser Woche Großartiges geleistet und sich in den Workshops eingebracht“, betonte Ott. Manche Kinder seien über sich hinaus gewachsen, lernten Grenzen zu überwinden und in neue Rollen zu schlüpfen. Vor Eltern, Großeltern, Geschwistern und Freunden präsentierten die Schüler ihre neuen Fähigkeiten. Ob Vorführungen am Trapez, Clowns-Einlagen oder Einrad: Die Kameras der Erwachsenen klickten ohne Ende.

Mittlerweile ist der Zirkus unter Trägerschaft der Awo zu einer festen Größe in der Residenzstadt geworden. Zum sechsten Mal entführten die Verantwortlichen ihre Schützlinge in die Welt des Zirkus. Den Hut auf für das Projekt hat normalerweise Cheforganisator Ralf Appelfeller. Der musste das Ganze diesmal aus Gründen der Quarantäne allerdings per Telefon managen.

Doch den Applaus, das Scheinwerferlicht, das Kinderlachen, den gemeinsamen Austausch, selbst das Aufräumen nach der Show vermisste er. Sein Dank gehe deshalb an die Unterstützer sowie ehrenamtlichen Helfern, die mit anpackten und während der Vorstellungen Getränke und Essen verkauften.